

Anhänge.

/ Überblick der deutschen Verskunst.

Erstes Kapitel.

Prosodie. ^{das Verhältniß der Silben, Lehre von der Quantität (Länge u. Kürze) der Silben.}

§ 1. Die Vokale sind entweder kurz (·) oder lang (—): ein Unterschied, der sich auf die Zeit bezieht, binnen welcher sie ausgesprochen werden. | Der lange Vokal hat im allgemeinen das doppelte Maß des kurzen. | Soll der kurze Vokal wirksam sein, so muß ihm ein einfacher Konsonant folgen; doppelter Konsonant wie langer Vokal zeugt lange Silbe.

Anm. In der Aussprache machen wir einen Unterschied zwischen geböhntem und geschärftem Vokal. Im Vers ist der geböhnte wie der geschärfte Vokal der Wurzel in der Hebung (Arsis) zu gebrauchen. S. § 6.

§ 2. Völlig gerecht ist aber diese Einteilung nur für die alte Periode unserer Sprache; in der Folge wurde sie durch Mischung des Accents (Tons) mit dem Grundsatz der Quantität (Kürze, Länge) gestört und bis auf einzelne Nachwirkungen getilgt.

§ 3. Für den Vers sind nhd. hochtonig (lang): 1) alle Haupt- oder Stammsilben in ein- wie mehrsilbigen Wörtern; 2) mehrere s. g. untrennbare Vorsilben: ab, all, ant, aus, erz, un, ur, vor: Abschlag, Allmacht, Antik, Ausgang, Erzschelm, Unschuld, Urvwelt, Vorschuß; 3) mehrere s. g. Nachsilben: at, eit, heit, keit, lein, ling, sal, schaft, los, sam, sach und die Adverbia auf lings, rücks, seits, wärts: Soldat, Schmeichelei, Schüchternheit, Ewigkeit, Mägdelein, Jüngling, Trübsal, Erbschaft, Reichthum, fruchtbar, schmerzhaft, lieblos, tugentfam, einfach, rücklings, hinterwärts, diesseits, heimwärts; 4) die langen Endungen in vielen Fremdwörtern: Pelens, Ajax, Barbar, Person. — Werden zwei deutliche Wurzeln zusammengesetzt, so hat das so entstandene zweisilbige Wort zwei betonte (lange) Silben, doch ist die erste stärker betont (hochtonig), z. B. Stürmnach, Nächsturm, glänzhell, höherer, ferwärts, gleichfalls; so auch in der Zusammensetzung mehrsilbiger mit ein- und mehrsilbigen Wörtern, z. B. Väterland, sönnenklar, Käufleute, Mindesmörderin. — An Abweichungen fehlt es bei unsern Dichtern nicht. || Eine allgemein verbreitete Ausnahme machen: frohlöden, herzinnig, lobsingen, Jahrzehnt (im Gegensatz zu Jahrhündert) und mehrere